

**DIN EN 17191****DIN**

ICS 97.140; 97.190

Einsprüche bis 2019-08-07  
Ersatz für  
E DIN EN 17191:2017-12**Entwurf**

**Kindermöbel –  
Kindersitzmöbel –  
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;  
Deutsche und Englische Fassung prEN 17191:2019**

Children's furniture –  
Seating for children –  
Safety requirements and test methods;  
German and English version prEN 17191:2019

Mobilier de puériculture et pour enfants –  
Sièges pour enfants –  
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;  
Version allemande et anglaise prEN 17191:2019

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-06-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter [www.din.de/go/entwuerfe](http://www.din.de/go/entwuerfe) bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter [www.entwuerfe.normenbibliothek.de](http://www.entwuerfe.normenbibliothek.de), sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an [nhm@din.de](mailto:nhm@din.de) möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter [www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe](http://www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe) oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter [www.dke.de/stellungnahme](http://www.dke.de/stellungnahme) abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 92 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)



## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (prEN 17191:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-13 AA „Anforderungen an Kindermöbel, SpA CEN/TC 207/WG 2, CEN/TC 364, ISO/TC 136/WG 6“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) zuständig.

Bei diesem Dokument handelt es sich um einen zweiten Entwurf, da es zum ersten Entwurf viele Einsprüche gab.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

## **Kindermöbel — Kindersitzmöbel — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren**

*Mobilier de puériculture et pour enfants — Sièges pour enfants — Exigences de sécurité et méthodes d'essai*

*Children's furniture — Seating for children — Safety requirements and test methods*

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm  
Dokument-Untertyp:  
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage  
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

[This is a preview. Click here to purchase the full publication.](#)

## Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	5
4 Allgemeine Anforderung und Prüfbedingung.....	9
4.1 Vorbereitung .....	9
4.2 Kraftaufbringung.....	9
4.3 Grenzabweichungen .....	10
4.4 Größen .....	10
4.5 Zugänglichkeit .....	10
4.6 Prüfbereich für Sitzmöbel .....	10
5 Prüfeinrichtung.....	11
5.1 Prüfschablonen für Fangstellen .....	11
5.1.1 Fingerschablonen mit halbkugelförmigem Ende .....	11
5.1.2 Fingerschablone für Maschengeflecht.....	11
5.1.3 Schablone zur Beurteilung von Formen.....	12
5.2 Keilförmige und unregelmäßig geformte Schablone .....	13
5.3 Kleinteilezylinder .....	14
5.4 Fühlerlehre .....	15
5.5 Zusätzliche Belastungsschablone .....	15
5.6 Vorrichtung zum Messen von Winkeln.....	15
6 Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen.....	17
6.1 Gefährdungen aufgrund von Glas (siehe B.3).....	17
6.2 Kanten und Ecken.....	17
6.3 Gefährdungen aufgrund von Fangstellen (siehe B.4).....	17
6.3.1 Gefährdungen durch Fangstellen für Finger .....	17
6.3.2 Teilweise begrenzte, keilförmige und unregelmäßig geformte Öffnungen.....	17
6.4 Gefährdungen aufgrund des Zusammenklappens des Sitzmöbels.....	19
6.4.1 Anforderungen .....	19
6.4.2 Automatische Verriegelungen .....	20
6.5 Gefährdungen durch Klappstühle (siehe B.13) .....	20
6.5.1 Allgemeines .....	20
6.5.2 Anforderungen .....	21
6.5.3 Prüfverfahren .....	21
6.6 Gefährdung aufgrund beweglicher Teile (siehe B.5).....	22
6.6.1 Scher- und Klemmstellen unter Einfluss eines Kraftantriebs.....	22
6.6.2 Scher- und Klemmstellen während des Gebrauchs .....	22
6.7 Gefährdungen aufgrund von Deckeln (siehe B.6).....	22
6.8 Gefährdungen durch Aufwickeln (siehe B.7) .....	24
6.9 Gefährdungen durch inneres Ersticken und Verschlucken (siehe B.8).....	24
6.9.1 Anforderungen .....	24
6.9.2 Prüfverfahren .....	24
6.9.3 Füllmaterial .....	25
6.9.4 Magnete .....	28
6.10 Gefährdungen durch äußeres Ersticken (siehe B.9) .....	29
7 Chemische Anforderungen (siehe B.10) .....	29

8	Gefährdungen durch Feuer und thermische Gefährdungen (siehe B.11) .....	30
9	Anforderungen an Festigkeit und Dauerhaltbarkeit (siehe B.12) .....	30
9.1	Prüfbedingungen .....	30
9.1.1	Belastungspunkt der Sitzfläche und Rückenlehne.....	30
9.1.2	Rückenlehnenwinkel .....	31
9.1.3	Bestimmung der Anzahl von Sitzflächen .....	32
9.2	Größe des Sitzmöbels und Prüfstufen .....	32
9.3	Anforderungen .....	32
9.4	Festigkeits- und Dauerhaltbarkeitsprüfungen.....	33
9.4.1	Allgemeines .....	33
9.4.2	Weiche Sitzmöbel.....	33
9.4.3	Sitzmöbel, die ausschließlich für sehr kleine Kinder vorgesehen sind (siehe B.16) .....	33
10	Anforderungen an die Standsicherheit .....	35
10.1	Allgemeines .....	35
10.2	Standsicherheitsprüfung von Schaukelstühlen .....	35
10.3	Standsicherheitsprüfung von Sesseln mit neigbarer Rückenlehne.....	36
11	Produktangaben .....	36
11.1	Allgemeines .....	36
11.2	Kennzeichnung.....	36
11.2.1	Anforderungen .....	36
11.2.2	Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung .....	37
11.3	Verkaufsinformationen.....	37
11.4	Bedienungsanleitung .....	37
11.4.1	Allgemeines .....	37
11.4.2	Warnhinweise.....	37
11.4.3	Zusätzliche Angaben.....	37
	Anhang A (informativ) Leitfaden bezüglich der Sitzmöbelmaße .....	39
	Anhang B (informativ) Begründung für die Aufnahme sicherheitstechnischer Anforderungen .....	41
B.1	Einleitung .....	41
B.2	Allgemeines .....	41
B.3	Gefährdungen aufgrund von Glas (siehe 6.1).....	41
B.4	Gefährdungen aufgrund von Fangstellen (siehe 6.3).....	41
B.5	Gefährdungen aufgrund beweglicher Teile (siehe 6.6).....	41
B.6	Gefährdungen aufgrund von Deckeln (siehe 6.7).....	42
B.7	Gefährdungen aufgrund von Aufwickeln (siehe 6.8) .....	42
B.8	Gefährdungen durch inneres Ersticken und Verschlucken (siehe 6.9).....	43
B.9	Gefährdungen durch äußeres Ersticken (siehe 6.10).....	43
B.10	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7).....	43
B.11	Gefährdungen durch Feuer und thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8).....	43
B.12	Gefährdungen in Zusammenhang mit Festigkeit und Dauerhaltbarkeit (siehe Abschnitt 9) .....	43
B.13	Gefährdungen aufgrund unbeabsichtigten Zusammenklappens (siehe 6.4) .....	43
B.14	Prüfung des LöSENS unter waagerechter und senkrechter Krafteinwirkung (siehe 6.5.3.1).....	44
B.15	Bestimmung des Rückenlehnenwinkels (siehe 9.1.2) .....	44
B.16	Sitzmöbel, die ausschließlich für den Gebrauch durch junge Kinder vorgesehen sind (siehe 9.4.3) .....	44
	Anhang C (informativ) Anleitung für anwendbare Prüfungen entsprechend der Größe .....	45

## **Europäisches Vorwort**

Dieses Dokument (prEN 17191:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen von M/527.

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Sitzmöbel für Kinder, die eigenständig laufen und sitzen können, fest.

Sie gilt für auf dem Boden aufzustellende Sitzmöbel für den Gebrauch im Wohnbereich und Nicht-Wohnbereich, einschließlich Kindertagesstätten, und für den Gebrauch in Innenräumen und im Freien.

Dieses Dokument gilt nur für die Sitzfunktion. Wenn die Sitzmöbel zusätzliche Funktionen haben oder in andere Produkte umgebaut werden können, können die maßgebenden Europäischen Normen gelten.

Es gilt nicht für Spielzeug, Kinderhochstühle, Artikel für Kleinkinder und Säuglinge wie Kinderliegesitze und Sitzmöbel in Bildungseinrichtungen, für die andere Europäische Normen bestehen.

Es gilt nicht für Hängeschaukeln/-sessel und Rollstühle; es gilt auch nicht für die elektrische Sicherheit oder Sitzmöbel für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Anhang A (informativ) enthält einen Leitfaden bezüglich der Maße.

Anhang B (informativ) enthält eine Begründung für die Aufnahme sicherheitstechnischer Anforderungen.

Anhang C (informativ) enthält eine Anleitung für anwendbare Prüfungen entsprechend der Größe.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-1:2014+A1:2018, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften*

EN 71-2:2011+A1:2014, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 2: Entflammbarkeit*

EN 71-3, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Elemente*

EN 1022:2018, *Möbel — Sitzmöbel — Bestimmung der Standsicherheit*

EN 1728:2012+AC:2013, *Möbel — Sitzmöbel — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

EN 1729-2:2012+A1:2015, *Möbel — Stühle und Tische für Bildungseinrichtungen — Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN ISO 13936-2, *Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 2: Verfahren mit festgelegter Kraft (ISO 13936-2)*

## 3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

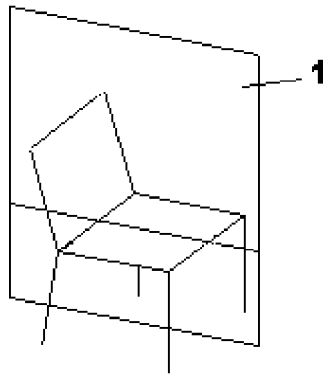
**3.1 automatische Verriegelung**  
Mechanismus, der ohne Betätigung durch den Anwender arretiert und unbeabsichtigte Bewegung verhindert

**3.2 oberflächiges Abflammen**  
schnelle Flammenausbreitung über die Oberfläche eines Materials, ohne dass sich dessen Grundstruktur zu diesem Zeitpunkt entzündet

**3.3 mediane Ebene**  
vertikale Ebene, die von der Vorder- zur Rückseite durch den Mittelpunkt der Sitzfläche verläuft und das Sitzmöbel in zwei Teile teilt

Anmerkung 1 zum Begriff: In den meisten Fällen sind die zwei Teile symmetrisch.

Anmerkung 2 zum Begriff: Siehe Bild 1.



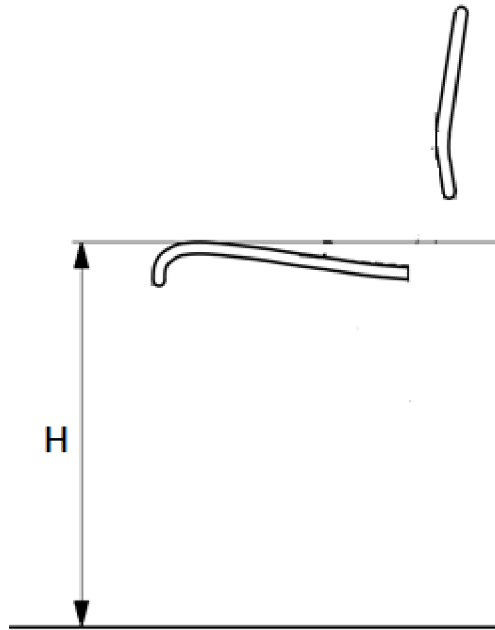
### Legende

1 mediane Ebene

**Bild 1 — Mediane Ebene**

**3.4 Sitzflächenhöhe**  
senkrechter Abstand in der medianen Ebene zwischen dem Fußboden oder im Falle von Hochstühlen zwischen der Fußstütze und dem höchsten Punkt an der Vorderseite der Sitzfläche

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2.



**Legende**

H Sitzflächenhöhe

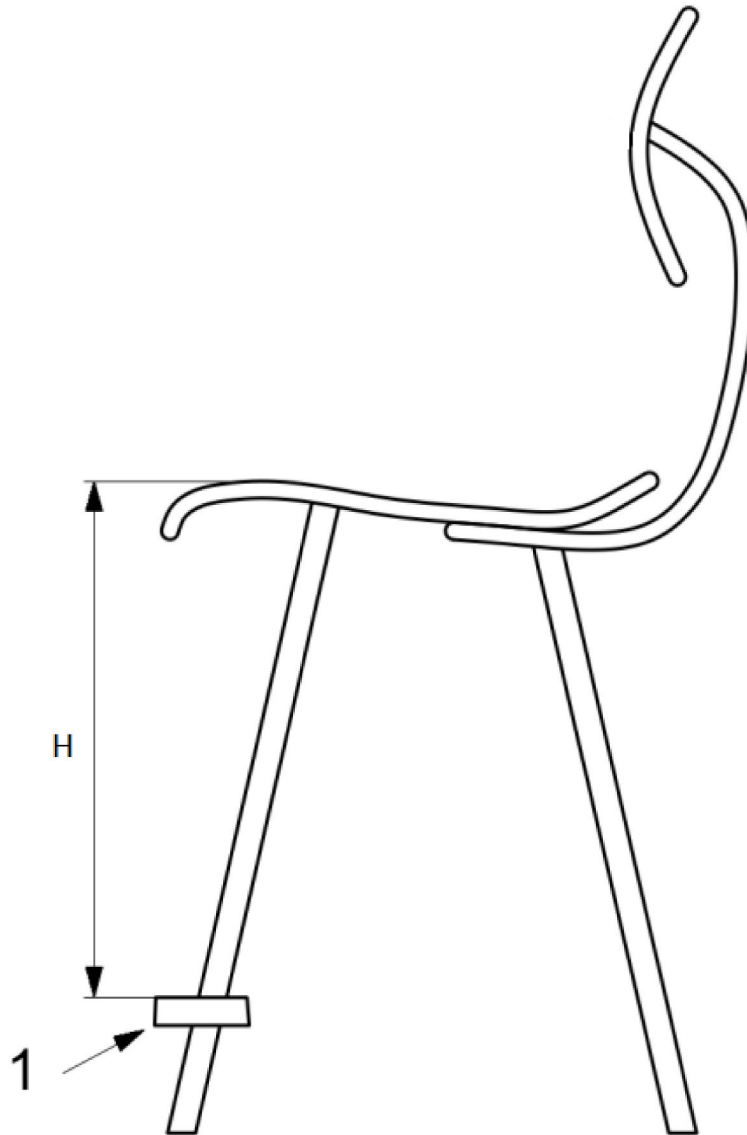
**Bild 2 — Sitzflächenhöhe**

**3.5**

**Hochstuhl**

Stuhl, dessen Sitzhöhe vom Fußboden höher ist als die festgelegte Sitzhöhe nach Tabelle A.1 und der eine Fußstütze aufweist, wie im nachfolgenden Bild dargestellt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3.



**Legende**

- H Sitzflächenhöhe
- 1 Fußstütze

**Bild 3 — Beispiel für Hochstühle**

**3.6 weiche Sitzmöbel**

Sitzmöbel ohne innere Stütze oder Rahmen aus Stoff, Vinyl, Leder oder einem ähnlichen Bezug über einer weichen Füllung (z. B. Schaumstoff, Luft, Polystyrolperlen)

Anmerkung 1 zum Begriff: Sitzsäcke, aufblasbare Sitzmöbel und Sitzmöbel aus Schaumstoff werden als weiche Sitzmöbel angesehen.

**3.7 Liegestuhl**

Klappstuhl mit einem Feststellmechanismus an der Unterseite des Querstabs

Anmerkung 1 zum Begriff: In Bild 14 wird ein Beispiel eines Feststellmechanismus eines Klappstuhls dargestellt.